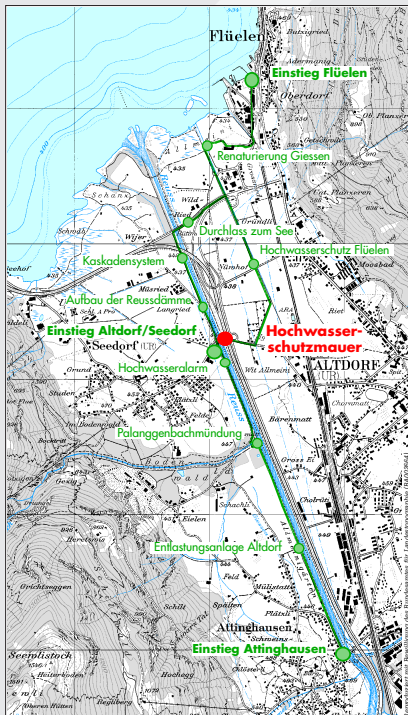


Hochwasserschutz-Lehrpfad



Übersicht Hochwasserschutz-Lehrpfad

In der Nacht vom 24./25. August 1987 wütete ein schweres Unwetter über dem Gotthardmassiv. In der Folge kam es zu einem starken Hochwasser. Im ganzen Kanton Uri entstanden beträchtliche Schäden an Häusern, Strassen, Bahnlinien und Kulturland.

Das Hochwasser war Anlass, den Hochwasserschutz an der Reuss zu überdenken. 1995 bis 1999 wurden im unteren Reusstal umfassende Schutzmassnahmen ergriffen.

- Entlastungsanlage Altdorf
- Palanggenbachmündung
- Hochwasseralarm
- Aufbau der Reussdämme
- Kaskadensystem
- Durchlass zum See
- **Hochwasserschutzmauer**
- Hochwasserschutz Flüelen
- Renaturierung Giessen

Der Lehrpfad stellt Ihnen diese Elemente des Hochwasserschutzes vor. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

«Die Hochwasserschutzmauer verhindert eine Überflutung der Reussebene und leitet das Wasser direkt dem See zu. Gleichzeitig schirmt sie die nahegelegenen Wohnquartiere vom Lärm der Autobahn ab!»

Hochwasserschutzmauer

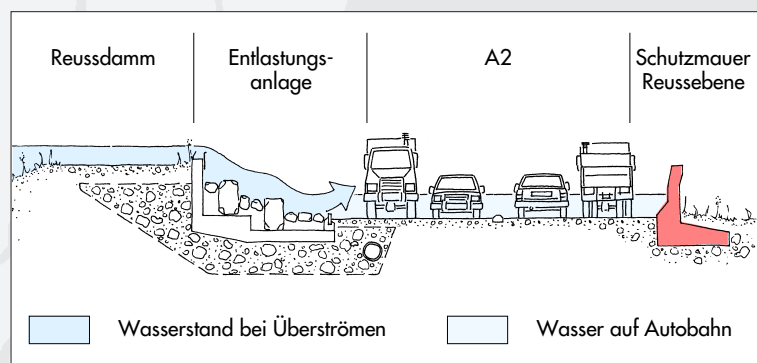
... nicht nur gegen die Fluten von Nutzen!

Zwischen der Entlastungsanlage Altdorf und dem Autobahnanschluss Flüelen verläuft entlang der A2 eine durchgehende, etwa 1.5 m hohe und mehr als 2 km lange Mauer. Auch diese Mauer ist ein wichtiger Bestandteil der Hochwasserschutzmassnahmen.

Sie sorgt dafür, dass das Reusswasser, welches im Durchschnitt etwa alle 50 Jahre bei der Entlastungsanlage auf die Autobahn geleitet wird, auf der Fahrbahn zum Durchlass in Richtung See abfließt. Die Mauer verhindert, dass die Reussebene überflutet wird. Nur wenn sich ein ganz starkes Hochwasser – im Durchschnitt etwa alle 200 Jahre – ereignet, wird die Hochwasserschutzmauer überströmt, und das Wasser fließt in das dahinter liegende Landwirtschaftsland.



Das Hochwasser 1987; ohne Hochwasserschutzmauer



Schnitt durch die Hochwasserschutzmauer

Die Hochwasserschutzmauer erfüllt aber auch noch andere Funktionen: Sie wirkt als Leitschranke für den Strassenverkehr, dient dem Wildschutz und schirmt nahegelegene Wohngebiete vom Autobahnlärm ab.